

# Praxisbeispiel Qualitätsmerkmal »Gestaltung der Zeitstruktur«

Die Zeitstruktur am »Förderzentrum am  
Bergbaumuseum« in Oelsnitz im Erzgebirge



**PRAXISPOOL  
GANZTAGSANGEBOTE**

Impulse und Anregungen zur Umsetzung  
des Qualitätsrahmens Ganztagsangebote

# Ganzheitliche Förderung im rhythmisierten Unterrichtsalltag

Die Zeitstruktur am »Förderzentrum am Bergbaumuseum« – Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung

## ÜBERBLICK

### Schule:

Förderzentrum »Am Bergbaumuseum«  
Oelsnitz/Erzgeb.

### Schulträger:

Erzgebirgskreis

### Schulleitung:

Frau Andrea Guderian

### GTA-Koordination:

Frau Anja Rottluff

### Ganztagsschulform:

teilweise gebunden

### Schülerzahl:

221 Schüler/-innen (1,5-zügig)

### Personal:

30 Lehrkräfte

- 9 pädagogische Fachkräfte mit unterschiedl. sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Qualifikation im FSP »geistige Entwicklung«
- externe Partner, z.B. für Tanz und Reiten

### GTA-Spezifik:

bewegte Schule

## KONTAKT

### Anschrift:

Turleyring 39  
09376 Oelsnitz/Erzgebirge

**Telefon:** 037298 94144

**E-Mail:** fsz-sl@gmx.de

**Homepage:** www.fsz-oelsnitz.de



Das Förderzentrum am Bergbaumuseum in Oelsnitz/Erzgebirge

Für die Schülerinnen und Schüler des Förderzentrums am Bergbaumuseum in Oelsnitz im Erzgebirge öffnen sich die Türen zum Klassenzimmer täglich ab 07:45 Uhr. Nach und nach treffen die 48 Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt (FSP) »geistige Entwicklung« sowie weitere 173 mit dem FSP »Lernen« im Schulhaus ein. Mit diesem offenen Beginn haben sie die Möglichkeiten, in Ruhe anzukommen, den Tag mit einem Spiel zu starten, sich auf den anstehenden Unterricht vorzubereiten, sich bei Bedarf zu stärken oder Absprachen mit den Bezugslehrerinnen und -lehrern zu treffen. Vor der Einführung dieser neuen Zeitstruktur zum Schuljahr 2012/13 stieß der offene Beginn im Kollegium eher auf Ablehnung und war mit der Befürchtung verbunden, unnötig Zeit zu verschwenden. Mittlerweile genießt dieses Element großen Zuspruch. So wird der »offene Beginn« längst als selbstverständliche Phase des Ankommens in einem bedürfnisorientierten, rhythmisierten Schultag angesehen, die sich positiv auf den weiteren Tagesverlauf auswirkt. Konzentriert starten die Schülerinnen und Schüler beider Förderschwerpunkte 08:10 Uhr in den ersten 90-minütigen Unterrichtsblock. Während im FSP »geistige Entwicklung« im Anschluss die gemeinsam gestaltete Frühstückspause stattfindet, können sich die Schülerinnen und Schüler im FSP »Lernen« draußen austoben. An den zweiten Unterrichtsblock schließt die Mittagspause an, die aufgrund der gesetzlichen Vorgaben im FSP »geistige Entwicklung« länger ist und daher die Hofpause vor dem Essen einschließt. Bei ungeeigneter Witterung bietet die bewegte Gangpause mit abwechslungsreichen Spielgeräten eine gute Alternative zum Außengelände. Einen Ort der Entspannung bietet nach dem Mittagessen der Snoezelenraum.

Während beide Schulteile vormittags zeitlich parallel im Blockmodell laufen, variiert dies am Nachmittag. Im FSP »Lernen« sind die fünfte, sechste und siebte Einheit Einzelstunden (à 45 Minuten), um v.a. Fächer wie Musik und Kunst oder Geschichte und Gemeinschaftskunde einzubauen. Im FSP »geistige Entwicklung« schließt der Tag nach der fünften Stunde mit einem weiteren 90-minütigen Block.

Die Organisation von Unterricht und GTA verteilt sich am FSZ Oelsnitz auf Vor- und Nachmittag. Dabei gibt es je nach FSP und Klassenstufen verschiedene Modelle. Am Montag findet in der Unterstufe des FSP »Lernen« im ersten Block stets ein Morgenkreis mit anschließendem Förderband statt. Die Klassen 1 bis 4 werden hier in den Angeboten Reiten, Zahlenkiste, Yoga, Sprach- und Methodenkiste gefördert. Dienstags und donnerstags bietet das Mittagsband für die Klassen 5 und 6 im FSP »Lernen« in der sechsten Stunde eine Möglichkeit zur Reaktivierung durch Musik, Kunst oder Sport, um dem Nachmittagstief vorzubeugen. Vergleichbar finden sich Schülerinnen und Schüler des FSP »geistige Entwicklung« montags in der fünften und sechsten Stunde zu den sog. Neigungsgruppen zusammen. Zudem wählen die Schülerinnen und Schüler beider Förderschwerpunkte am Nachmittag zwischen den Angeboten Fußball, Yoga, Kunst, Tanzen/Zumba, wofür sie sich für ein Schuljahr verpflichtend eintragen. In diesem Nachmittagsangebot sind die Kinder und Jugendlichen beider FSP gemeinsam aktiv. Parallel bietet die Hausaufgabenbetreuung Unterstützung bei individuellem Förderbedarf.

Insgesamt entsteht auf diese Weise ein »angenehmer Wechsel zwischen An- und Entspannung für die Schülerinnen und Schüler sowie ein Wechsel zwischen lehrplangebundenen und lehrplanfernen Lerneinheiten«, wie die GTA-Koordinatorin und Fachleiterin im FSP »geistige Entwicklung« Anja Rottluff die dahinterliegende Idee beschreibt. Schulen, die sich auf den Weg zur Umstellung ihrer Zeitstruktur begeben wollen, empfiehlt sie, kleinschrittig vorzugehen. Man könne nicht alles mit einem Mal umstellen.

Die Stundenplanänderungen und die Einführung von Unterrichtsblöcken waren für das Förderzentrum der erste Schritt und bedurften einer einjährigen Vorbereitung. Zudem wurde im Schuljahr 2012/13 zunächst eine Testphase bis zu den Weihnachtsferien eingeräumt. Doch die neuen Zeiten

bewährten sich zunehmend; fast wie von selbst überzeugten sich die Kolleginnen und Kollegen am Förderschulzentrum nach und nach gegenseitig, dass die veränderte Zeitstruktur besonders für ihr Schülerklientel geeignet ist und flexiblere Lernbedingungen erst ermöglicht. Schrittweise flossen weitere Elemente wie das Mittags- und das Förderband in das GTA-Konzept ein. Diese unterstützen wiederum das ganzheitlich gedachte und bewegungsfreundliche Schulkonzept, konnten jedoch erst durch die umgestellte Zeitstruktur im Tagesverlauf untergebracht werden. Darüber hinaus bietet der eingeführte Blockunterricht viele Vorteile, wie Anja Rottluff aufzeigt. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich auf weniger Fächer pro Tag vorbereiten, und somit weniger Unterrichtsmaterialien mitbringen. Es entsteht mehr effektive Lernzeit innerhalb eines Blockes. Besonders betont Anja Rottluff den Wegfall von 5-Minuten-Pausen, in denen ein Zimmerwechsel fast unmöglich gewesen war. So werden nun im Sinne der Lernenden und Lehrenden stressbehaftete Übergänge vermieden. Falls es ausnahmsweise innerhalb eines Blockes zu zwei verschiedenen Einzelstunden kommt, wechseln die Lehrerinnen und Lehrer die Räume.

### Motivation und pädagogische Absicht

Ausschlaggebend für die Veränderung der Zeitstruktur war, dass vor dieser Umstellung die Integration von Ganztagsangeboten in den Schultag nur im FSP »geistige Entwicklung« gelang. Mit der Umstrukturierung sollte die Erweiterung auf den FSP »Lernen« möglich werden. Im Sinne eines ganzheitlichen und rhythmisierten Schultags können sich dadurch, den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler entsprechend, Phasen der An- und Entspannung abwechseln. Das Hauptziel, die stressigen 5-Minuten-Pausen zu vermeiden, konnte erreicht werden. Innerhalb der 90-minütigen Blöcke gibt es mehr Raum, auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen. Letztlich ist eine Pause dann erforderlich, wenn die Schülerinnen und Schüler diese benötigen und nicht dann, wenn die Pausenklingel es vorsieht. Das Förderschulzentrum Oelsnitz versucht mit der aktuellen Zeitstruktur eine Balance zwischen Orientierung gebender Struktur und bedarfsgerechter Flexibilität im Sinne ihrer Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

### Erfolgsfaktoren

- Schulleitung und Kollegium unterstützen das Zeitmodell und **motivieren einander und überzeugen sich gegenseitig von Neuerungen**
- **kein Überstülpen von Entscheidungen**
- »Das muss auch mal aus den innersten Reihen kommen, beim Kaffee im Lehrerzimmer oder so ...und so ist es gekommen.« (Rottluff)
- **stete Unterstützung durch Netzwerke und Veranstaltungen**
- »Zuhören, was andere Schulen so machen« (Rottluff) gab Impulse und Bestätigung.
- »Die Schule verlassen und mal irgendwo anders hin und sich einfach mal austauschen - das ist es!« (Rottluff)

### Herausforderungen

- Kolleginnen und Kollegen, die wenig Motivation zeigen, Schule zu überdenken oder neu zu gestalten
- Bedenken, wie »man würde den Schultag künstlich verlängern«
- Lange Zeit lag die Verantwortung und Kommunikation für inhaltliche und organisatorische Entscheidung bei einer Person. Seit dem Schuljahr 2019/20 gibt es eine Steuergruppe.

### Fazit

Besonders im Schulteil mit dem FSP »geistige Entwicklung« sei es unabdingbar, das Kind ganzheitlich zu betrachten. So wird neben kognitiven und motorischen Fähigkeiten gleichermaßen die Wahrnehmungsfähigkeit gefördert. Ziel ist dabei, Lerngegenstände »nicht nur auf dem Blatt Papier«, sondern mit allen Sinnen erfahrbar zu machen, betont Anja Rottluff. Neben aller Förderung müssen Lehrende und pädagogische Fachkräfte stets den Blick auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler richten. Mit der veränderten Zeitstruktur und Rhythmisierung sind größere Einheiten der Entspannung für alle am Lernprozess Beteiligten möglich

## HISTORIE UND ENTWICKLUNG

### 2011/12

Vorbereitung der Umstellung der Zeitstruktur

### 2012/13

Einführung der neuen Zeitstruktur inkl. Probezeitraum

### 2013/14

Aushandlungsbedarf im Kollegium bezüglich der Zeitstruktur

### seit 2014

erfolgsversprechende Umsetzung

## MATERIAL

### Wochenplan

	MONDAG	DINNERS	MITTWOC	DONERSTAG	FRIDAY
8:00 - 8:30	Schulbeginn				
8:30 - 9:00	Fächerblock				
9:00 - 9:30	Fächerblock				
9:30 - 10:00	Fächerblock				
10:00 - 10:30	Fächerblock				
10:30 - 11:00	Fächerblock				
11:00 - 11:30	Fächerblock				
11:30 - 12:00	Fächerblock				
12:00 - 12:30	Mittagspause				
12:30 - 13:00	Fächerblock				
13:00 - 13:30	Fächerblock				
13:30 - 14:00	Fächerblock				
14:00 - 14:30	Fächerblock				
14:30 - 15:00	Fächerblock				
15:00 - 15:30	Fächerblock				
15:30 - 16:00	Fächerblock				
16:00 - 16:30	Fächerblock				
16:30 - 17:00	Fächerblock				
17:00 - 17:30	Fächerblock				
17:30 - 18:00	Fächerblock				
18:00 - 18:30	Fächerblock				
18:30 - 19:00	Fächerblock				
19:00 - 19:30	Fächerblock				
19:30 - 20:00	Fächerblock				
20:00 - 20:30	Fächerblock				
20:30 - 21:00	Fächerblock				
21:00 - 21:30	Fächerblock				
21:30 - 22:00	Fächerblock				
22:00 - 22:30	Fächerblock				
22:30 - 23:00	Fächerblock				
23:00 - 23:30	Fächerblock				
23:30 - 24:00	Fächerblock				
24:00 - 24:30	Fächerblock				
24:30 - 25:00	Fächerblock				
25:00 - 25:30	Fächerblock				
25:30 - 26:00	Fächerblock				
26:00 - 26:30	Fächerblock				
26:30 - 27:00	Fächerblock				
27:00 - 27:30	Fächerblock				
27:30 - 28:00	Fächerblock				
28:00 - 28:30	Fächerblock				
28:30 - 29:00	Fächerblock				
29:00 - 29:30	Fächerblock				
29:30 - 30:00	Fächerblock				
30:00 - 30:30	Fächerblock				
30:30 - 31:00	Fächerblock				
31:00 - 31:30	Fächerblock				
31:30 - 32:00	Fächerblock				
32:00 - 32:30	Fächerblock				
32:30 - 33:00	Fächerblock				
33:00 - 33:30	Fächerblock				
33:30 - 34:00	Fächerblock				
34:00 - 34:30	Fächerblock				
34:30 - 35:00	Fächerblock				
35:00 - 35:30	Fächerblock				
35:30 - 36:00	Fächerblock				
36:00 - 36:30	Fächerblock				
36:30 - 37:00	Fächerblock				
37:00 - 37:30	Fächerblock				
37:30 - 38:00	Fächerblock				
38:00 - 38:30	Fächerblock				
38:30 - 39:00	Fächerblock				
39:00 - 39:30	Fächerblock				
39:30 - 40:00	Fächerblock				
40:00 - 40:30	Fächerblock				
40:30 - 41:00	Fächerblock				
41:00 - 41:30	Fächerblock				
41:30 - 42:00	Fächerblock				
42:00 - 42:30	Fächerblock				
42:30 - 43:00	Fächerblock				
43:00 - 43:30	Fächerblock				
43:30 - 44:00	Fächerblock				
44:00 - 44:30	Fächerblock				
44:30 - 45:00	Fächerblock				
45:00 - 45:30	Fächerblock				
45:30 - 46:00	Fächerblock				
46:00 - 46:30	Fächerblock				
46:30 - 47:00	Fächerblock				
47:00 - 47:30	Fächerblock				
47:30 - 48:00	Fächerblock				
48:00 - 48:30	Fächerblock				
48:30 - 49:00	Fächerblock				
49:00 - 49:30	Fächerblock				
49:30 - 50:00	Fächerblock				
50:00 - 50:30	Fächerblock				
50:30 - 51:00	Fächerblock				
51:00 - 51:30	Fächerblock				
51:30 - 52:00	Fächerblock				
52:00 - 52:30	Fächerblock				
52:30 - 53:00	Fächerblock				
53:00 - 53:30	Fächerblock				
53:30 - 54:00	Fächerblock				
54:00 - 54:30	Fächerblock				
54:30 - 55:00	Fächerblock				
55:00 - 55:30	Fächerblock				
55:30 - 56:00	Fächerblock				
56:00 - 56:30	Fächerblock				
56:30 - 57:00	Fächerblock				
57:00 - 57:30	Fächerblock				
57:30 - 58:00	Fächerblock				
58:00 - 58:30	Fächerblock				
58:30 - 59:00	Fächerblock				
59:00 - 59:30	Fächerblock				
59:30 - 60:00	Fächerblock				



Stand: Januar 2020

**Herausgeber:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus  
Carolaplatz 1, 01097 Dresden  
Bürgertelefon: +49 351 56465122  
E-Mail: buerger@bildung.sachsen.de  
www.bildung.sachsen.de  
www.bildung.sachsen.de/blog  
Twitter: @Bildung\_Sachsen  
Facebook: @SMKsachsen  
Instagram: smksachsen  
YouTube: SMKsachsen

**Fotos:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Gestaltung:**

Hi Agentur e.K.

**Druck:**

Digitaldruckerei Schleppers GmbH

**Redaktionsschluss:**

November 2020

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.